

	<p>Objekt: Vögel im Nest</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches- hochstift.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Zeichnungen & Aquarelle</p> <p>Inventarnummer: III-02004</p>
--	---

Beschreibung

Nest, darin ein brütender Vogel. Über diesem zwei weitere Vögel, mit geöffneten Schnäbeln wie im Disput aufeinander eingehend. Nur annäherungsweise erlaubt es die ausführliche Bezeichnung des Blattes, seinen Sinn zu deuten: Mit Professor Tellkampf, der als "galanter Amerikaner" bezeichnet wird, könnte Johann Ludwig Tellkampf (1808-1876) gemeint sein, ein preußischer Nationalökonom und Politiker, bis 1846 Professor in Amerika und sodann Professor der Staatswissenschaft in Breslau mit einer Spezialisierung auf dem Gefängniswesen. König Friedrich Wilhelm IV. diskutierte mit ihm über die Pläne zu einer neuen Verfassung. Offenbar war die Familie Arnim mit Tellkampf persönlich oder mit dessen Plänen vertraut, denn Herman Grimm dokumentiert 1847 in seinem Tagebuch: "Sonabend Abend ist mit Tellkampf u. Porter eine Partie. Ersterer [Tellkampf] ist von der Bettine schon für einen Esel erklärt." (Ehrhardt 1995, S. 53). Demnach wären mit den beiden streitenden Vögeln Armgart von Arnim und Professor Tellkampf, mit dem brütenden Vogel im Nest dessen Frau gemeint. Die alte Zuschreibung der Zeichnung des Blattes an Bettine von Arnim ist von Dajana Böhm zu recht bezweifelt worden (Böhm 2018, Bd. 2, Kat. M, S. 467-471). Vielmehr scheint es so, als habe Bettine nur den deutenden Kommentar verfasst. Die Zeichnung wiederum ähnelt stilistisch den vornehmlich Pflanzen und Tiere darstellenden Blättern Armgart von Arnims (vgl. bspw. IV-1960-013, Nr. 16, Blatt 32). Armgart, Gisela und Bettine von Arnim waren im Spätsommer 1853 gemeinsam über Bonn nach Bad Ems gereist (Mey 2004, S. 76).

Ausführliche Beschreibung

Provenienz:

Erworben 1910 von Frau Reydt-Tellkampf, Baden-Baden.

Grunddaten

Material/Technik:

Roter Farbstift und schwarze Kreide auf
bräunlichem Velinpapier

Maße:

Blatt: 262 x 336 mm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	03.10.1853
	wer	Armgarth von Arnim (1821-1880)
	wo	Bad Ems
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Armgarth von Arnim (1821-1880)
	wo	

Schlagworte

- Tierdarstellung
- Zeichnung